AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE WALLHAUSEN

mit den Ortsteilen

- Asbach
- Hengstfeld
- Limbach
- Michelbach/Lücke
- Roßbürg
- Schainbach
- Schönbronn
- Wallhausen

44. JAHRGANG | FREITAG, 9. OKTOBER 2026 | NUMMER 41





Rathaus am Muswiesenmittwoch nachmittags geschlossen

Das Rathaus bleibt am Mittwochnachmittag, 14. Oktober 2026, (Muswiese), geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, sind wir ab 8.30 Uhr wieder erreichbar.





Straßenbeleuchtung: Reparaturen und neue Verdrahtung



Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die uns auf defekte Straßenbeleuchtungen aufmerksam machen. Ihre Hinweise helfen uns, Schäden schneller zu erkennen und unsere Straßen und Wege sicher zu halten.

In den vergangenen Tagen hat die Gemeinde Wallhausen an mehreren Stellen Arbeiten an der Straßenbeleuchtung durchgeführt.

Im Bereich des Baugebiets **Hochholz,** insbesondere entlang **der Straße Am alten Flugplatz und des angrenzenden Fußwegs,** war es zu einem Defekt an der Straßenbeleuchtung gekommen. Ursache war unter anderem die über viele Jahre gewachsene ältere Verdrahtung der Beleuchtungsanlage.

Der betroffene Bereich wurde deshalb **neu verdrahtet.** Damit konnte nicht nur der bestehende Fehler behoben, sondern zugleich die Betriebssicherheit der Straßenbeleuchtung verbessert werden. Die neue Verdrahtung sorgt insbesondere dafür, dass die Anlage gegenüber Störungen und Spannungsspitzen besser abgesichert ist.

Auch im Bereich **Akazienweg und Erikaweg** wurden kleinere Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung durchgeführt.

Defekte Straßenlaterne? Bitte melden!

Eine funktionierende Straßenbeleuchtung ist uns wichtig. Sie trägt gerade in den Herbst- und Wintermonaten erheblich zur Sicherheit auf Straßen und Gehwegen bei – insbesondere für **Fußgänger, Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg sowie ältere Verkehrsteilnehmer.**

Sollte Ihnen eine ausgefallene oder beschädigte Straßenlaterne auffallen, melden Sie diese deshalb gerne bei der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Wallhausen
Telefon: **07955/9381-0**
E-Mail: **info@gemeinde-wallhausen.de**

Die Meldung wird im Rathaus aufgenommen und zur weiteren Bearbeitung an den Bauhof beziehungsweise die zuständigen Fachfirmen weitergegeben.

Wir bitten gleichzeitig um Verständnis, dass nicht jeder Defekt sofort behoben werden kann.

Je nach Schadensbild müssen zunächst Kabel überprüft, Fehlerstellen eingegrenzt oder spezielle Messgeräte beziehungsweise Fachfirmen hinzugezogen werden. Dadurch kann eine Reparatur im Einzelfall etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Michelbach/Lücke

Pflanzen-Tauschmarkt 17. Oktober 13.30 – 15 Uhr



Termine an das Rathaus melden

Für die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2027 bitten wir alle Vereine, Kirchen und Institutionen, ihre bereits feststehenden Veranstaltungstermine rechtzeitig an das Rathaus zu melden. Auch hinsichtlich der Nutzung der Gemeindehallen ist eine frühzeitige Abstimmung sinnvoll, um mögliche Überschneidungen rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Bitte senden Sie Ihre Termine per E-Mail an Frau Brunner unter linda.brunner@gemeinde-wallhausen.de.

Damit die Termine im Veranstaltungskalender 2027 abgedruckt werden können, müssen diese bis spätestens 15.11.2026 vorliegen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Meldungen für den Veranstaltungskalender 2027.

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wallhausen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Frickinger, Telefon 0 79 55/9 38 10

Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Inserent verantwortlich. Bei Wahlwerbung ist die jeweilige Partei oder Wählervereinigung für den Inhalt verantwortlich.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 8.00 Uhr

367.500 Euro Bundesförderung für das Naturerlebnisbad

Gute Nachrichten für Wallhausen: Für die zukunftsfähige Weiterentwicklung unseres Naturerlebnisbads erhält die Gemeinde **367.500 Euro Bundesförderung.**

Mit den geplanten Maßnahmen wollen wir vor allem **Energie und Ressourcen einsparen, die laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten senken und das Bad langfristig erhalten.**
Das Naturerlebnisbad ist dabei weit mehr als nur ein Freibad. Es wird von Familien, Schulen aus umliegenden Gemeinden, Kindergärten, unserer Kinderkrippe, der DLRG und sogar einer Tauchschule genutzt. Auch unser beliebtes Frühschwimmen ist ein fester Bestandteil des Angebots.

Darüber hinaus ist das Naturerlebnisbad ein wichtiger **Stützpunkt unserer DLRG.** Sie engagiert sich hier unter anderem in der **Schwimmausbildung, der Rettungsschwimmausbildung, bei Sport- und Gemeinschaftsveranstaltungen sowie besonders in der Jugendarbeit.** Auch Jugendfreizeiten und Zeltlager gehören zu diesem Engagement. Gleichzeitig unterstützt die DLRG unsere Gemeinde bei der **Badeaufsicht** und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum sicheren Betrieb des Naturerlebnisbads.

Das erste gemeinsame Planungstreffen hat diese Woche direkt im Naturerlebnisbad stattgefunden. Gemeinsam mit dem Planungsbüro, unserem Bademeister, der DLRG und der Verwaltung wurden die Anforderungen vor Ort aufgenommen und die nächsten Planungsschritte abgestimmt.

Ein besonderer Dank gilt **Christian von Stetten und Isabell Rathgeb.** Beide waren bereits im Vorfeld der Förderung bei uns vor Ort, haben sich persönlich ein Bild von unserem Naturerlebnisbad gemacht und unser Vorhaben als besonders unterstützenswert begleitet. **Für diese Unterstützung auf dem Weg zur Förderung bedanken wir uns sehr herzlich.**

Unser Ziel ist klar: **Wir wollen unser Naturerlebnisbad erhalten, wirtschaftlicher betreiben und fit für die Zukunft machen.**



Umsetzung der Ökokontomaßnahme „Waldweide Lehäcker“ hat begonnen

Die ersten Arbeiten zur Umsetzung der Ökokontomaßnahme **„Waldweide Lehäcker“ bei Limbach** haben begonnen. Auf einer rund **2,53 Hektar großen gemeindeeigenen Fläche** zwischen Schainbach und Limbach soll ein ökologisch wertvoller, lichter Wald mit Waldweidecharakter entstehen.





Im ersten Schritt wird der bestehende Waldbestand gezielt aufgelichtet. Besonders geeignete Einzelbäume, insbesondere Eichen und Kiefern, bleiben erhalten. Auf den freigestellten Bereichen soll sich eine artenreiche Wiesen- und Saumvegetation entwickeln. Langfristig soll die Fläche durch eine angepasste Beweidung oder entsprechende Pflege offengehalten werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Maßnahme liegt auf dem **Naturschutz und der Biotopvernetzung.** Durch die Kombination aus offenen Flächen, halboffenen Bereichen und lichten Waldstrukturen entsteht eine vielfältige Mosaiklandschaft. Gerade diese Übergangsbereiche sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig wird der **Offenlandbiotopverbund gestärkt** und die Ausbreitung sowie Vernetzung unterschiedlicher Lebensräume gefördert.

Auch für das **Landschaftsbild** ist die Maßnahme von besonderer Bedeutung. Die Fläche war vor ihrer Aufforstung in den 1960er-Jahren bereits als Weide genutzt worden. Mit der Entwicklung einer Waldweide beziehungsweise Hutefläche wird damit ein Stück der früheren Kulturlandschaft wieder sichtbar gemacht und dauerhaft erhalten.

Neben diesem unmittelbaren ökologischen Nutzen entstehen durch die Aufwertung voraussichtlich rund **384.000 Ökopunkte.** Diese können künftig für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanungen und anderen Vorhaben der Gemeinde eingesetzt werden.

Die Gemeinde verbindet mit der Maßnahme damit mehrere Ziele: **mehr Artenvielfalt, eine bessere Vernetzung von Lebensräumen, die Aufwertung des Landschaftsbildes und zugleich die frühzeitige Schaffung eigener Ausgleichskapazitäten für die zukünftige Entwicklung Wallhausens.**

Klimazentrum Landkreis Schwäbisch Hall

Elektromobilität zahlt sich aus – mehrfach!

Mit der THG-Prämie können Besitzerinnen und Besitzer von Elektroautos doppelt profitieren.

Elektromobilität bietet viele Vorteile. Nicht ohne Grund beträgt der Anteil an Elektrofahrzeugen an den Neuzulassungen im August über 30 % (KBA).

E-Autos bieten eine Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und Schwankungen von Kraftstoffpreisen durch geopolitische Ereignisse wie Kriege und Konflikte. Steigende Benzin- und Dieselpreise machen E-Mobilität zunehmend attraktiver.

Neben der staatlichen E-Auto-Prämie gibt es noch einen weiteren finanziellen Anreiz für E-Auto-Besitzerinnen und Besitzer: die THG-Prämie.

Die Treibhausminderungsquote (THG) belohnt klimafreundliches Fahren. Mineralölunternehmen müssen CO_2-Emissionen ausgleichen, Privatpersonen können ihre eingesparten Emissionen an diese Unternehmen verkaufen. Voraussetzung ist ein zugelassenes reines Batterieelektrofahrzeug (BEV), Plug-in-Hybride sind ausgeschlossen. Die Zulassungsbescheinigung Teil 1 reicht hierfür als Nachweis aus. Angaben zur Fahrleistung oder Stromherkunft sind nicht erforderlich.

Für das Jahr 2026 beträgt die Prämie je nach gewähltem Anbieter zwischen 300 und 400 Euro. Beantragt werden kann die Prämie noch bis 31. Oktober.

Das Klimazentrum, die regionale Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, informiert über die Prämie und wie diese beantragt werden kann.

E-Auto-Besitzerinnen registrieren ihr Fahrzeug bei einem spezialisierten Dienstleister. Die Anbieter unterscheiden sich in der Abwicklung und der zugesicherten Prämie – Interessierte sollten sich bestenfalls mehrere Angebote ansehen. In der Regel dauert die Bearbeitung bis zur Auszahlung der Prämie drei bis sechs Monate, manche Anbieter bieten eine Sofortauszahlung zu einem reduzierten Betrag an.

Die Prämie muss jedes Jahr neu beantragt werden.

Im Rahmen der kostenfreien und neutralen Beratungsangebote, bietet das Klimazentrum Schwäbisch Hall Unterstützung bei der Beantragung der THG-Prämie an. Interessierte können in den Büroräumen in Wolpertshausen Hilfe bei der Einreichung der erforderlichen Unterlagen bekommen.

Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 07904/9459910 oder per Mail an info@klimazentrum-sha.de möglich.

Weitere Informationen auch auf www.klimazentrum-sha.de

Herzlich willkommen den neuen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde



Begrüßung Neueinstellungen von links: Anne Filla, Jana Lehnert, Malvina Beqa und Olga Burbach mit Bürgermeister Andreas Frickinger

Wir freuen uns sehr, sieben neue Mitarbeiterinnen in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Sie verstärken unser Team in unterschiedlichen Bereichen und unterstützen uns künftig bei wichtigen Aufgaben in unseren Einrichtungen und im Rathaus.
Frau Olga Burbach unterstützt künftig unser Reinigungsteam und übernimmt an zwei Tagen die Reinigung im Kindergarten Schatztruhe in Wallhausen. Frau Malvina Beqa ist für die Reinigungsarbeiten im Rathaus Wallhausen zuständig.
In der Kämmerei erhalten wir ebenfalls Verstärkung: Frau Anne Filla und Frau Jana Lehnert unterstützen das Rathaus-Team künftig im Bereich Zahlungsverkehr.
In der Julius-Wengert-Schule dürfen wir außerdem unsere beiden neuen FSJ-Kräfte Emelie Zahner und Dana Nadine Schroth begrüßen. Sie unterstützen dort im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres den Schulalltag und die Betreuung der Schülerinnen und Schüler.
Im Kindergarten Schatzinsel in Hengstfeld beginnt Frau Zoe Mezger ihr Anerkennungspraktikum. Sie sammelt dort wertvolle Erfahrungen für ihre Tätigkeit als pädagogische Fachkraft.
Bürgermeister Frickinger freut sich über den Zuwachs: „Ich freue mich sehr, dass wir so viele engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen für unsere Gemeinde gewinnen konnten. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start, viel Freude bei Ihren neuen Aufgaben und viel Erfolg.“



Begrüßung Neueinstellungen von links: Emelie Zahner, Bürgermeister Frickinger, Zoe Mezger und Dana Nadine Schroth



Nur für unsere lokalen Betriebe sowie Bürgerinnen und Bürger bietet die Gemeinde Wallhausen Unterstützung bei der Personalsuche mit einer kostenlosen Stellenanzeige auf unserem Jobportal www.jobs-in-wallhausen.de

Wenn Sie aktuell freie Stellen zu besetzen haben, können Sie uns gerne Ihre Stellenanzeige als PDF-Format per E-Mail an jobs@gemeinde-wallhausen.de zukommen lassen.
Wir übernehmen dann den Rest für Sie!

Sie suchen einen passenden Job und würden gerne hier, in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde arbeiten? Dann schauen Sie doch in unserem Jobportal vorbei und finden Sie das passende Angebot für Sie!

Für Rückfragen steht Ihnen Janine Hofmann
Tel. 07955 9381-11
E-Mail: janine.hofmann@gemeinde-wallhausen.de
gerne zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Vorankündigung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, 21.10.2026

Am Mittwoch, den 21.10.2026, um 17.00 Uhr findet eine **öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses** im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.
Wir laden die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Vorankündigung zur öffentlichen Gemeinderatsitzung am Mittwoch, 21.10.2026

Am Mittwoch, den 21.10.2026, um 19.00 Uhr findet eine **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.
Wir laden die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Erinnerung Ablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2026

Gemeinde Wallhausen

Wie jedes Jahr, steht demnächst wieder die Jahresendabrechnung Wasserzins bevor.

Falls Sie den Wasserzählerstand noch nicht mitgeteilt haben, füllen Sie den Ablesezettel aus und werfen diesen bis zum **15. Oktober 2026** in den Briefkasten der Gemeinde Wallhausen. Erfolgt kein Rücklauf der Ablesung, sind wir gezwungen, Ihren Wasserverbrauch zu schätzen.

Änderung Abschläge Wasser und Abwasser

Aufgrund einer Systemumstellung werden die monatlichen Wasser- und Abwasserabschläge für **November 2026** und **Dezember 2026** zusammen mit der **Jahresendabrechnung 2026** abgerechnet.
Der gemeinsame Fälligkeitstermin ist der **07.12.2026.**
Wir bitten Sie, diesen Termin entsprechend **vorzumerken** und den fälligen Gesamtbetrag zum genannten Zeitpunkt bereitzuhalten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis! Bei Rückfragen steht Ihnen Barbara Hofmann, Tel. 07955/9381-19, gerne zur Verfügung.

Landwirte aufgepasst:

Anträge auf Absetzung der Abwassergebühren für 2026 jetzt stellen!

Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, werden auf **Antrag** des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt. Von der Absetzung ausgenommen ist eine Wassermenge von **20 m³/Jahr.**
Wird bei **landwirtschaftlichen Betrieben** die abzusetzende Wassermenge **nicht durch Messungen (Stallzähler)** festgestellt, werden die nicht eingeleiteten Wassermengen pauschal ermittelt.

1. Je Vieheinheiten bei Pferden, **Rindern,** Schafen, Ziegen und Schweinen **12 m³/Jahr**
2. Je Vieheinheit bei **Geflügel 4 m³/Jahr**

Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten zu § 51 des Bewertungsgesetzes ist entsprechend anzuwenden. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.
Bitte reichen Sie daher Ihren **Antrag** mit Nachweis Landwirtschaft und Kopie Tierseuchenkasse **bis spätestens 9. Oktober 2026** beim Rathaus mit folgenden Daten ein:

1. **Anzahl** der gehaltenen Tiere
2. **Tierarten** (Großvieh, Geflügel, Milchkühe, Mastschweine, Pferde, etc.)
3. **Alter** der Tiere

Für Rückfragen steht Ihnen vormittags Frau Barbara Hofmann unter Tel. 07955/9381-19 gerne zur Verfügung.

Immer gut informiert
mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Landratsamt

„Jeder Tropfen zählt“: Bereits 4000 Sammelbehälter im Landkreis ausgegeben

Vor nunmehr einem Jahr wurde im Landkreis Schwäbisch Hall das Mehrweg-Sammelsystem „Jeder Tropfen zählt“ eingeführt. Mit den speziellen geruchsdichten und auslaufsicheren Sammelbehältern können Bürgerinnen und Bürger gebrauchte Öle und Fette aus der Küche zu Hause sammeln und anschließend auf den Wertstoffhöfen des Landkreises entsorgen.
Die Bilanz nach einem Jahr fällt erfreulich aus: „Bislang wurden im Landkreis rund 4.000 Sammelboxen ausgegeben“, unterstreicht Landrat Gerhard Bauer. „Die Sammlung von Fetten und Ölen schont den Abfluss, entlastet die Kanalsysteme und leistet zugleich einen Beitrag zur Ressourcenschonung.“ Das gesammelte Öl wird anschließend zur Herstellung von Bio-Kraftstoff weitergegeben.

Und so funktioniert das Mehrweg-System
In einem speziellen Mehrweg-Sammelbehälter können sämtliche Öle und Fette aus Topf, Pfanne, Glas, Dose, Grillschale und Fritteuse gesammelt werden. Auch ungesiebt, mit Panadenkrümeln, Kräutern oder etwa Schafskäsebröseln. Ist der handliche 1,2-Liter-Behälter voll, gibt es auf den Wertstoffhöfen zwei Möglichkeiten: Der Inhalt kann kostenlos entleert werden. Alternativ kann der volle Behälter mitsamt Inhalt in eine dafür vorgesehene weiße Tonne gegeben und im Anschluss gegen einen neuen Sammelbehälter getauscht werden.
Die geruchsdichten, auslaufsicheren und bis 70 °C hitzebeständigen Behälter sind inklusive Infokarte gegen 2,50 € Pfand auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Schwäbisch Hall erhältlich. Eine Rückgabe der Sammelbehälter ist gegen Vorlage der ausgegebenen Pfandmarke und des Behälters zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Allgemeinverfügung des Landkreises zur Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bis Ende Oktober verlängert

Durch die anhaltende Trockenheit und die überdurchschnittlichen Temperaturen der letzten Monate hat sich in zahlreichen Gewässern im gesamten Land und auch im Landkreis Schwäbisch Hall die Niedrigwassersituation weiter verschärft. Aus diesem Grund hat das Landratsamt Schwäbisch Hall die Allgemeinverfügung, die die Entnahme von Wasser aus sämtlichen oberirdischen Gewässern untersagt, bis zum 31. Oktober 2026 verlängert.

Die anhaltende Niedrigwassersituation in den Gewässern hat sich aufgrund ausbleibender Niederschläge und hoher Temperaturen in den Sommermonaten weiter verschärft. Pegelstände und Abflüsse liegen weiterhin auf einem extrem niedrigen Niveau. Auch der Ausblick auf die kommenden Wochen gibt keinen Anlass zur Entwarnung. Nach der Prognose des Deutschen Wetterdienstes ist auch für die erste Oktoberhälfte nur mit wenig Niederschlag zu rechnen. Eine Verbesserung der Situation durch lang anhaltende Niederschläge, die zu einer Steigerung der Grundwasser- und Quellabflüsse führen, zeichnet sich derzeit nicht ab.

Die lang anhaltend niedrige Wasserführung stellt für alle Lebewesen in und an den Gewässern eine erhebliche Belastung dar. Niedrige Wasserstände und hohe Wassertemperaturen führen zu kritischen Lebensbedingungen für Fische, Kleinstlebewesen und Wasserpflanzen. Zusätzlich gelangt durch Falllaub und abgestorbene Pflanzenteile zunehmend organisches Material in die Gewässer. Dessen Zersetzung kann zu einer weiteren Verringerung des Sauerstoffgehalts beitragen und die Gewässerökologie zusätzlich belasten.

Vor diesem Hintergrund wird die Allgemeinverfügung des Landkreises zur Untersagung der Wasserentnahme bis zum 31. Oktober verlängert. Dies betrifft sämtliche oberirdischen Gewässer im gesamten Landkreis Schwäbisch Hall, auch jegliche Wasserentnahmen wie das Schöpfen mit Handgefäßen und für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft und den Gartenbau.

Für mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamtes Schwäbisch Hall zugelassene Wasserentnahmen gelten besondere Regelungen, diese sind der Allgemeinverfügung zu entnehmen. Die Regelung dient dem Schutz der Gewässer und soll dazu beitragen, die noch vorhandenen Wasserressourcen zu sichern.

Der Landkreis bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die geltenden Vorgaben weiterhin zu beachten und auf eine Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern zu verzichten. Die Entwicklung der Wasserstände und Abflüsse wird fortlaufend beobachtet. Sollte sich die Situation verändern, wird der Landkreis entsprechend informieren.
Die Allgemeinverfügung und die Verlängerungsentscheidung mit Begründungen sind auf der Homepage des Landkreises Schwäbisch Hall unter den Öffentlichen Bekanntmachungen zu finden.

Kostenfreie Plattform für Handwerk, Planer und Kommunen gegründet – Betriebe aus der Region können ab sofort aktiv mitgestalten

Wenn Dachdecker, Heizungsbauerinnen und Elektriker auf der Baustelle Hand in Hand arbeiten, spart das Zeit, Geld und Nerven. Dass energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen Vorteile bieten kann, liegt auf der Hand – durch einen geringeren Energie- und Ressourcenverbrauch ebenso wie aus wirtschaftlicher und regionaler Perspektive. Um Fachwissen und Erfahrungen in der Region optimal zu bündeln, gründen die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen das neue „Zukunftsnetzwerk Heilbronn-Franken“ (znhf). Der Fokus zum Start: Das Teilnetzwerk *znhf bauen*, dem sich Handwerksbetriebe und Fachleute ab sofort kostenfrei anschließen können. Unter dem Dach des *znhf* führen die Energie- und Klimaschutzagenturen der Region ihre bisherigen Aktivitäten in den Bereichen Bauen, Photovoltaik (*znhf pv*) und kommunale Wärmeplanung (*znhf wärme*) zusammen. Ziel ist ein handfestes Praxisnetzwerk mit kurzen Wegen für Betriebe, Planer und Kommunen.

Konkrete Impulse für die Praxis:
Von Baustellen-Effizienz bis Rechtssicherheit
Klimagerechtes Sanieren und Bauen bietet enorme Chancen und stellt Betriebe und Planende gleichzeitig vor neue Herausforderungen – von Materialentscheidungen über Förderstandards bis zur Abstimmung der einzelnen Gewerke. *znhf bauen* schafft hierfür die passende Plattform: Durch gewerkeübergreifenden Austausch, praxisnahe Weiterbildungen, Fachimpulse und Exkursionen werden ökologische Standards mit Handwerksrealität vereint.

Wie die Arbeit im Netzwerk künftig konkret aussieht, zeigen erste Schwerpunktthemen für die Praxis:

- **Effizienz durch neue Methoden:** Das Netzwerk stellt innovative Ansätze vor –wie energetische Komplettsanierungen durch digitale, gewerkeübergreifende Bauzeitenpläne in nur 22 Werktagen zum Festpreis umgesetzt werden können.
- **Orientierung bei neuen EU-Vorgaben (EmpCo-Richtlinie):** Um Betriebe vor Abmahnungen bei Begriffen wie „klimaneutral“ oder unzulässigen Öko-Siegeln zu schützen, entwickelt das *znhf* anerkannte Standards und Qualitätskriterien. Damit erhalten Betriebe zukünftig verlässliche Orientierung für ein rechtssicheres Nachhaltigkeitsmarketing.

Dass das Netzwerk schrittweise wächst und gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren entwickelt wird, sieht Marco Straub, Geschäftsführer des Klimazentrums des Landkreises Schwäbisch Hall, als echten Vorteil:

„Genau wie jede Baustelle ein Gemeinschaftswerk ist, lässt sich auch effizientes, nachhaltiges Bauen nur im Zusammenspiel aller Gewerke umsetzen. Das znhf ist unser Werkzeug, um praxiserprobte Lösungen zu multiplizieren. Wir verbinden engagierte und kompetente Akteurinnen und Akteure unserer Region, schaffen neue Möglichkeiten für Austausch und Zusammenarbeit und entwickeln gemeinsam Lösungen, die vor Ort wirken. So wird aus regionaler Vernetzung konkrete Zukunftsgestaltung.“

Ein Dach für Bauen, Solar und Wärme
Neben dem Schwerpunkt auf nachhaltigem Bauen führt die Dachmarke *znhf* weitere regionale Zukunftsfelder zusammen:

- **znhf bauen:** Vernetzung, Wissenstransfer und Qualität für nachhaltiges Sanieren und Bauen im regionalen Handwerk.
- **znhf pv:** Fortführung und Weiterentwicklung des etablierten Photovoltaik-Netzwerks Heilbronn-Franken.
- **znhf wärme:** Informationen und Unterstützung der Kommunen rund um die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.

Die Mitgliedschaft im *znhf bauen* ist für Betriebe und Fachleute **kostenfrei.**

Das Zukunftsnetzwerk vor Ort kennenlernen
Interessierte Handwerksbetriebe, Planungsbüros und Kommunen haben in den kommenden Wochen die Gelegenheit, das Netzwerk persönlich kennenzulernen und von Anfang an Teil der Initiative zu werden:

- **Messe Haus | Bau | Energie:** 10. und 11. Oktober 2026 im Carmen Würth Forum, Künzelsau
- **LAND IN SICHT – Gemeinsam Zukunft bauen:** 14. Oktober 2026 (17.00 – 21.00 Uhr), Stadthalle Künzelsau (Veranstaltung der Architektenkammer Hohenlohe und der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen)

Informationen zur kostenfreien Registrierung, den Zielen und allen regionalen Ansprechpartnern gibt es unter **www.znhf.de.**

Über znhf heilbronn-franken
Das Zukunftsnetzwerk Heilbronn-Franken (znhf) ist die gemeinsame Dachmarke der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen. Unter ihrem Dach bündeln die Beteiligten ihre Initiativen in den drei Kernbereichen *znhf bauen*, *znhf pv* und *znhf wärme*. Für Kommunen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger bleiben die regionalen Agenturen vor Ort weiterhin die gewohnten und direkten Ansprechpartner.

Pressekontakt Klimazentrum
des Landkreises Schwäbisch Hall
Kuno-Haberkern-Straße 7/1
74549 Wolpertshausen
Tel. 07904/94599-10, Fax 07904/94599-29
info@klimazentrum-sha.de
www.klimazentrum-sha.de

Das Landratsamt Schwäbisch Hall informiert:
Amt für Flurneuordnung
und Vermessung gibt bekannt:

Vermessungsarbeiten in Eichholz

Das Landratsamt Schwäbisch Hall – Amt für Flurneuordnung und Vermessung wird ab Anfang Oktober 2026 im Gewann Eichholz, im Bereich des Wasserturms Hohegert und der Landesgrenze zu Bayern, Vermessungsarbeiten durchführen. Die Arbeiten dienen der Umstellung der Koordinaten der Grenzpunkte auf das System der Landeskoordinaten ETRS89/UTM und sind für die Eigentümer der betroffenen Flurstücke gebührenfrei.
Für die Suche nach Vermessungspunkten und Grenzsteinen und deren Überprüfung in der Örtlichkeit müssen vereinzelt Flurstücke betreten werden. Nach § 17 des Vermessungsgesetzes Baden-Württemberg sind die Mitarbeitenden des Amtes für Flurneuordnung und Vermessung befugt, Flurstücke für diese Zwecke zu betreten.
Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch bei Frau Carmen Rüdenauer (Tel. 07951/492-5583) oder den Mitarbeitern vor Ort.

Sperrung des Autobahnzubringers B 14a in Richtung A 6 an der Westumgehung Schwäbisch Hall:

Eine Umleitung zur A 6 ist ab sofort über die Anschlussstelle Kupferzell eingerichtet

Ab sofort muss die **Zufahrt zur A 6** am Anschluss „Schwäbisch Hall“ an der B 14a, ausgehend von der Haller Westumgehung Schwäbisch Hall, aufgrund von Ausbaumaßnahmen am Knotenpunkt gesperrt bleiben. Während der Verkehr aus Richtung der A 6 weiterhin in alle Fahrtrichtungen fließen kann, wird der Verkehr in Richtung A 6 über die Anschlussstelle Kupferzell in beide Fahrtrichtungen (Heilbronn und Nürnberg) umgeleitet. Die entsprechende Umleitung über die B 19 ist ab sofort eingerichtet und ausgeschildert.
Grund für die Sperrung sind dringende Umbaumaßnahmen am Knotenpunkt der Kreisstraße K 2576 Westumgehung/Autobahnzubringer, da es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt: Hier soll eine neue Ampelanlage entstehen, um durch Signalisierung die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der Bundes- und Kreisstraße zu verbessern. Zudem wird an der B 14, von der Autobahn kommend, ein zusätzlicher Rechtsabbiegestreifen hergestellt.
Beim Umbau der Kreuzung handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Land. Die Straßenarbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Oktober 2026 abgeschlossen sein. Abschließend wird die neue Ampelanlage montiert und in Betrieb genommen.

Aus der Gemeinderatssitzung

Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 23.09.2026

1. Eigenkontrollverordnung – Ergebnisse der Kanaluntersuchungen und weiteres Vorgehen
2. B 290 – Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Wallhausen (Blaufelder Straße), Herstellung einer Fußgängersignalanlage und eines Gehweges
3. Baugesuche
3.1. Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Wohnhausneubau mit Carport und Garage, Flst. 951/10, Am Freibad, 74599 Wallhausen
3.2. Bauvoranfrage
Nutzungsänderung Schweinestall in Fitnessstudio, Flst. 158, Hauptstraße 119, 74599 Wallhausen-Hengstfeld
4. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss - öffentlich -
5. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Eigenkontrollverordnung – Ergebnisse der Kanaluntersuchungen und weiteres Vorgehen
Nach eingehender Beratung fassen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig den folgenden Beschluss:
Der Technische Ausschuss
1. nimmt die Ergebnisse der im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sowie der ergänzend durchgeführten optischen Kanaluntersuchungen zur Kenntnis,
2. stimmt der weiteren Umsetzung der erforderlichen Kanalsanierungsmaßnahmen in **offener Bauweise** zu, soweit diese im Zusammenhang mit bereits geplanten Straßen-, Wasserleitungs- und Stromleitungsbaumaßnahmen technisch und wirtschaftlich sinnvoll gemeinsam durchgeführt werden können,
3. beauftragt die Verwaltung, für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen der **Schadensklassen 5 und 4** in **geschlossener bzw. grabenloser Bauweise** die weitere Planung einschließlich Priorisierung und Kostenberechnung durchführen zu lassen,
4. beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen unter Berücksichtigung der Dringlichkeit, möglicher Synergieeffekte mit anderen Infrastrukturmaßnahmen sowie der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde abschnittsweise zur Umsetzung vorzubereiten.

Über größere Einzelmaßnahmen bzw. erforderliche Mittelbereitstellungen ist der Technische Ausschuss im Rahmen der weiteren Planung und Haushaltsberatung erneut zu befassen.
Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	23.09.2026	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	23.09.2026	Entscheidung	öffentlich

2. B 290 – Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Wallhausen (Blaufelder Straße), Herstellung einer Fußgängersignalanlage und eines Gehweges
Beschluss:
Der Technische Ausschuss nimmt den aktuellen Stand sowie die Informationen zur bevorstehenden Baumaßnahme zur Kenntnis.
Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	23.09.2026	Information	öffentlich
Gemeinderat	23.09.2026	Information	öffentlich

3.1. Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Wohnhausneubau mit Carport und Garage, Flst. 951/10, Am Freibad, 74599 Wallhausen
Nach eingehender Beratung fassen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig den folgenden Beschluss:
1. Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit
Der Technische Ausschuss beschließt, vor der abschließenden Entscheidung über die Zustimmung zum Bauvorhaben „Wohnhausneubau mit Carport und Garage “auf Flst. Nr. 951/10 der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 36a Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
Die Stellungnahmefrist wird auf **drei Wochen** festgesetzt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffene Öffentlichkeit über das Vorhaben und die Möglichkeit zur Stellungnahme zu informieren und die für die Beurteilung erforderlichen Planunterlagen in geeigneter Weise zugänglich zu machen.
2. Abschließende Entscheidung nach § 36a BauGB
Über die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB wird nach Abschluss der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen gesondert entschieden. Die eingegangenen Stellungnahmen sind dem Technischen Ausschuss zusammen mit einer Bewertung der Verwaltung zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.
3. Bestehender Bebauungsplan und derzeitige Erschließungssituation
Der Technische Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für den Bereich ein rechtskräftiger Bebauungsplan besteht, die darin vorgesehene Erschließung des Grundstücks Flst. Nr. 951/10 jedoch bislang nicht hergestellt bzw. umgesetzt wurde. Nach dem derzeitigen Sach- und Kenntnisstand besteht für das Baugrundstück derzeit keine gesicherte verkehrliche und technische Erschließung.
Als mögliche alternative Erschließung kommt eine Führung über gemeindliche Grundstücksflächen im Bereich der bestehenden Rettungs- und Betriebszufahrt der Kulturhalle in Betracht.
4. Vorabinformation des Landratsamts
Das Landratsamt Schwäbisch Hall wird unverzüglich darüber informiert, dass nach dem derzeitigen Sach- und Kenntnisstand eine gesicherte verkehrliche und technische Erschließung des Baugrundstücks Flst. Nr.

951/10 nicht besteht. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die im bestehenden Bebauungsplan vorgesehene Erschließung bislang nicht hergestellt ist.
Eine alternative Erschließung über gemeindliche Grundstücksflächen im Bereich der bestehenden Rettungs- und Betriebszufahrt der Kulturhalle ist derzeit weder abschließend technisch geprüft noch privatrechtlich und öffentlich-rechtlich gesichert. Entsprechendes gilt für die erforderliche Ver- und Entsorgung des Baugrundstücks, insbesondere hinsichtlich der Wasser- und Abwasserleitungen.
Die Gemeinde weist zugleich ausdrücklich darauf hin, dass hiermit keine abschließende Aussage über die Möglichkeit einer zukünftigen Erschließung getroffen wird.

5. Grundsätzliche Bereitschaft zur Prüfung einer alternativen Erschließung
Die Gemeinde steht der Prüfung einer rechtlichen und technischen Sicherung einer möglichen alternativen Erschließung des Baugrundstücks über gemeindliche Grundstücksflächen grundsätzlich offen gegenüber. Ob und unter welchen tatsächlichen, technischen, brandschutzrechtlichen, betrieblichen, privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Voraussetzungen eine solche Erschließung ermöglicht werden kann, ist gesondert zu prüfen.
Diese grundsätzliche Prüfbereitschaft beinhaltet weder eine Zusage einer bestimmten Erschließungslösung noch eine Verpflichtung der Gemeinde zur Bereitstellung oder Belastung gemeindlicher Grundstücksflächen.
6. Keine Vorwegnahme von Grundstücksrechten oder Baulasten
Mit diesem Beschluss werden weder Geh-, Fahr- oder Leitungsrechte noch eine Grunddienstbarkeit oder sonstige privatrechtliche Nutzungsrechte an gemeindlichen Grundstücksflächen eingeräumt oder zugesagt.
Ebenso wird weder die Übernahme einer Baulast noch einer sonstigen öffentlich-rechtlichen Verpflichtung erklärt oder zugesagt.
Über die Einräumung bzw. Übernahme entsprechender Rechte und Verpflichtungen ist erforderlichenfalls nach Abschluss der tatsächlichen, technischen und rechtlichen Prüfung gesondert zu entscheiden.
7. Umfang der weiteren Prüfung
Bei der Prüfung einer möglichen alternativen Erschließung sind insbesondere zu berücksichtigen:
   - die dauerhafte und uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der bestehenden Rettungs- und Betriebszufahrt der Kulturhalle,
   - die Belange des Brandschutzes und der Gefahrenabwehr,
   - die betrieblichen Belange der Kulturhalle,
   - die ausreichende Breite, Tragfähigkeit und Beschaffenheit der Zufahrt,
   - mögliche Nutzungskonflikte zwischen einer privaten Wohnzufahrt und dem Rettungs- und Betriebsverkehr,
   - die technische Möglichkeit der Wasserver- und Abwasserentsorgung,
   - die Führung und rechtliche Sicherung der erforderlichen Leitungen,
   - die Ableitung von Niederschlags- und Oberflächenwasser unter besonderer Berücksichtigung der Hanglage,
   - die Auswirkungen etwaiger Geländeveränderungen und Geländeabfangungen,
   - Unterhaltung, Instandhaltung und Erneuerung der Zufahrts- und Leitungsanlagen,
   - die Wiederherstellung gemeindlicher Flächen nach Bau-, Reparatur- und Leitungsarbeiten,
   - Verkehrssicherung und Haftung sowie
   - die Kostentragung.
8. Kostenübernahme
Die im Zusammenhang mit der Prüfung einer möglichen alternativen Erschließung über gemeindliche Grundstücksflächen entstehenden externen Kosten, insbesondere für erforderliche technische, brandschutzfachliche, vermessungstechnische und rechtliche Prüfungen sowie für die Vorbereitung und Bestellung gegebenenfalls erforderlicher dinglicher oder öffentlich-rechtlicher Sicherungen, sind vom Vorhabenträger zu tragen, soweit diese Kosten durch das Vorhaben veranlasst sind und eine entsprechende Kostenübernahme rechtlich zulässig vereinbart werden kann.
Vor der Beauftragung kostenpflichtiger externer Leistungen ist mit dem Vorhabenträger eine entsprechende Kostenübernahmevereinbarung abzuschließen.
Die Gemeinde übernimmt durch diesen Beschluss keine Verpflichtung, die Voraussetzungen einer alternativen privaten Erschließung des Baugrundstücks auf eigene Kosten zu prüfen, herzustellen oder dauerhaft zu unterhalten.
9. Keine Anspruchsbegründung
Aus der Durchführung der Prüfung und der grundsätzlichen Bereitschaft der Gemeinde, eine alternative Erschließung zu prüfen, entsteht für sich genommen kein Anspruch auf die Einräumung eines Geh-, Fahr- oder Leitungsrechts, die Bestellung einer Grunddienstbarkeit, die Übernahme einer Baulast oder eine sonstige Inanspruchnahme gemeindlicher Grundstücksflächen.
Auch eine spätere Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB würde für sich genommen keine Einräumung oder Zusage entsprechender Rechte beinhalten.
Etwaige bereits bestehende dingliche, schuldrechtliche oder öffentlich-rechtliche Rechte und Verpflichtungen werden durch diesen Beschluss weder festgestellt noch verändert. Deren Prüfung bleibt ausdrücklich vorbehalten.
10. Weiteres Verfahren
Die Verwaltung wird beauftragt,
    1. das Landratsamt Schwäbisch Hall unverzüglich über die derzeit nicht bestehende gesicherte Erschließung zu informieren,
    2. das Landratsamt über die Durchführung der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und die festgelegte Stellungnahmefrist zu unterrichten,
    3. die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 36a Abs. 2 BauGB durchzuführen,
    4. die eingegangenen Stellungnahmen auszuwerten,
    5. nach Abschluss einer erforderlichen Kostenübernahmevereinbarung die tatsächlichen, technischen und rechtlichen Möglichkeiten einer alternativen Erschließung zu prüfen bzw. prüfen zu lassen und
    6. dem Gemeinderat das Bauvorhaben anschließend unter Darstellung der eingegangenen Stellungnahmen und des bis dahin vorliegenden Ergebnisses der Erschließungsprüfung zur abschließenden Entscheidung über die Zustimmung nach § 36a BauGB erneut vorzulegen.

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	23.09.2026	Entscheidung	öffentlich
Gemeinderat	23.09.2026	Information	öffentlich

3.2. Bauvoranfrage
Nutzungsänderung Schweinestall in Fitnessstudio, Flst. 158, Hauptstraße 119, 74599 Wallhausen-Hengstfeld
Nach eingehender Beratung fassen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig den folgenden Beschluss:
Der Technische Ausschuss beschließt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.
Der Gemeinderat nimmt den Beschluss des Technischen Ausschusses zur Kenntnis.

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	23.09.2026	Entscheidung	öffentlich
Gemeinderat	23.09.2026	Information	öffentlich

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.09.2026

1. **Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse**
2. **Information über Entscheidungen im Technischen Ausschuss**
3. **Bericht der Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen**
4. **Vorstellung der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung**
5. **Eigenkontrollverordnung – Ergebnisse der Kanaluntersuchungen und weiteres Vorgehen**
6. **B 290 – Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Wallhausen (Blaufelder Straße), Herstellung einer Fußgängersignalanlage und eines Gehweges**
7. **Auflösung der Gemeindebücherei**
8. **Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung): Satzungsbeschluss**
9. **Weiterführung des Wertstoffhofs Wallhausen – zweijähriger Testbetrieb**
10. **Spendenannahme**
11. **Anfragen aus dem Gemeinderat - öffentlich -**
12. **Bekanntgaben/Verschiedenes**

3. Bericht der Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen
Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die Berichte der Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen zur Kenntnis.

4. Vorstellung der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung
Nach eingehender Beratung fassen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig den folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Zwischenstand der Kommunalen Wärmeplanung zur Kenntnis.

5. Eigenkontrollverordnung – Ergebnisse der Kanaluntersuchungen und weiteres Vorgehen
Nach eingehender Beratung fassen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig den folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat
1. nimmt die Ergebnisse der im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sowie der ergänzend durchgeführten optischen Kanaluntersuchungen zur Kenntnis,
2. stimmt der weiteren Umsetzung der erforderlichen Kanalsanierungsmaßnahmen in **offener Bauweise** zu, soweit diese im Zusammenhang mit bereits geplanten Straßen-, Wasserleitungs- und Stromleitungsbaumaßnahmen technisch und wirtschaftlich sinnvoll gemeinsam durchgeführt werden können,
3. beauftragt die Verwaltung, für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen der **Schadensklassen 4 und 5** in **geschlossener bzw. grabenloser Bauweise** die weitere Planung einschließlich Priorisierung und Kostenberechnung durchführen zu lassen,
4. beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen unter Berücksichtigung der Dringlichkeit, möglicher Synergieeffekte mit anderen Infrastrukturmaßnahmen sowie der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde abschnittsweise zur Umsetzung vorzubereiten.

Über größere Einzelmaßnahmen bzw. erforderliche Mittelbereitstellungen ist der Gemeinderat im Rahmen der weiteren Planung und Haushaltsberatung erneut zu befassen.
Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	23.09.2026	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	23.09.2026	Entscheidung	öffentlich

6. B 290 – Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Wallhausen (Blaufelder Straße), Herstellung einer Fußgängersignalanlage und eines Gehweges
Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand sowie die Informationen zur bevorstehenden Baumaßnahme zur Kenntnis.
Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	23.09.2026	Information	öffentlich
Gemeinderat	23.09.2026	Information	öffentlich

7. Auflösung der Gemeindebücherei
Nach eingehender Beratung fassen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig den folgenden Beschluss:
1. Der Gemeinderat beschließt, die gemeindliche Bücherei aufgrund der seit mehreren Jahren fehlenden Nachfrage und der fehlenden personellen Besetzungsmöglichkeiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufzulösen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auflösung und Räumung der Bücherei entsprechend dem im Sachverhalt dargestellten Verfahren umzusetzen.

8. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung): Satzungsbeschluss
Nach eingehender Beratung fassen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig den folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Gemeinde Wallhausen.

Kindergarten aktuell

Gottesdienst zum Erntedankfest

Am 1. Oktober durften alle Kindergartengruppen gemeinsam mit Frau Mainknecht-Pohl einen schönen Gottesdienst zum Erntedankfest feiern.
Dazu brachte jedes Kind von zu Hause ein Stück Obst oder Gemüse mit. Während des Gottesdienstes durften wir unsere mitgebrachten Schätze nach und nach am Altar ablegen.
Zuvor überlegten wir gemeinsam: Wo wächst eigentlich unser Obst und Gemüse? Wir sprachen darüber, dass manche Früchte an Bäumen wachsen, anderes Gemüse in der Erde oder auf Feldern. Dabei gab es einiges zu entdecken.
Gemeinsam sangen wir das Lied „Hast du heute schon Danke gesagt?“ und dankten für die vielen leckeren Gaben, die die Natur uns schenkt.
Am Ende war unser Altar wunderschön mit all dem bunten Obst und Gemüse geschmückt. Es war ein stimmungsvoller Erntedankgottesdienst, bei dem wir gemeinsam daran gedacht haben, wie wertvoll und dankbar wir für die Gaben der Natur sein dürfen.





Unsere Jubilare

Unsere besten Wünsche zum Geburtstag



am Donnerstag, 15.10.
Frau Elsbeth **Wiedmann,**
Michelbach/Lücke, 85 Jahre

Zu ihrem neuen Lebensjahr gratulieren wir der Jubilarin sehr herzlich. Mögen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sie auch weiterhin auf all ihren Wegen begleiten.

Im Notfall Bereit

Die neue digitale Versorgungsplattform der KVBW docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also, wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116 117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.
Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.
Ein Versorgungsangebot der KVBW docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117 **ohne Vorwahl, kostenfrei**
0791/19222 **(Krankentransport)**
www.116117.de Patienten-Navi

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall:
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall,
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten
Sa., So. und an Feiertagen von 9.00 – 19.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Crailsheim:
Klinikum Crailsheim
Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten neu ab 1.7.2026
Sa., So. und an Feiertagen von 10.00 – 16.00 Uhr

Rettungsdienst **Rufnummer 112**

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken-Heilbronn - Klinikum am Gesundheitsbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten:
Fr. von 16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen von 10.00 – 20.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundheitsbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen von 10.00 – 20.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen von 9.00 – 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummer: **01801/116116**
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 09.10.2026	Apotheke Ilshofen
Samstag, 10.10.2026	Roßfeld-Apotheke Crailsheim
Sonntag, 11.10.2026	Schloss-Apotheke Kirchberg an der Jagst
Montag, 12.10.2026	Jagst-Apotheke Crailsheim
Dienstag, 13.10.2026	St.-Sebastian-Apotheke Dürrwangen
Mittwoch, 14.10.2026	Avie-Apotheke im Luitpolcenter Dinkelsbühl
Donnerstag, 15.10.2026	Löwen-Apotheke Feuchtwangen

Die **Apothekennotdienst-Hotline** der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen **Festnetz unter 0800 00 22833** oder von einem **Mobiltelefon unter 22833.** Mit der **Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de** finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.



Öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED)

DS – Der Seniorendienst,
Kirchenweg 32, Wallhausen

Edeka Rühling, Frankenstraße 50, Wallhausen (während der Öffnungszeiten)

Bürgerhaus, Schloßstraße 4, Michelbach/Lücke

Vereinsheim Hengstfeld, Mittelgasse 24, Hengstfeld (Zugang zu den Spiel- und Trainingszeiten)

Tennishütte Hengstfeld, Mittelgasse 35, Hengstfeld (Zugang zu den Spiel- und Trainingszeiten)

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:
In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.
Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt:
Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn

Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de



Änderung Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Kirchliche Nachrichten

Allgemeine kirchliche Nachrichten

**Wochenspruch zum Sonntag, 11. Oktober 2026 –
19. Sonntag nach Trinitatis –**
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)

**Andachten und Gottesdienste
auf dem „Good News für Hohenlohe"-Kanal:**
Jeden Sonntag wird aus einer Kirchengemeinde des Kirchenbezirks Crailsheim-Blaufelden ein Gottesdienst auf dem Good-News-Kanal live gestreamt.
Die Telefon-Andachten können Sie **täglich** unter der Nummer **07936/3199990** anhören.

Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach



Sonntag, 11. Oktober 2026
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bastian Hein in Hengstfeld. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Montag, 12. Oktober 2026
19.30 Uhr **Kirchenchorprobe**
in Wallhausen im Gemeindehaus.
Dienstag, 13. Oktober 2026
9.30 Uhr **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus in Wallhausen. Das Motto ist dieses Mal: „Wir basteln einen Igel".
Freitag, 16. Oktober 2026
19.00 Uhr **Lobpreis am Abend** in Wallhausen bei **DS – Der Seniorendienst, Kirchenweg 32.**
Sonntag, 18. Oktober 2026
10.00 Uhr **Minikirche** mit Pfarrerin in Ruhe Inge Mayenknecht-Pohl in Wallhausen in der Kirche.
10.30 Uhr **Gottesdienst in Schainbach** mit Prädikant Martin Dörr.
Das Opfer der Gottesdienste ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.



Danke für die Erntedankgaben
Wir bedanken uns bei allen Spendern für die vielen Erntedankgaben. Unsere Kirchen waren wunderschön geschmückt!
Die Tafel Crailsheim bedankt sich auch ganz herzlich für die Spenden!



Kuchenspenden für die Kinderbibeltage
Für die Kinderbibeltage bitten wir für Samstag, den 24. Oktober, um Kuchenspenden. Wer gerne einen Rührkuchen backen möchte, darf sich gerne bei Ingrid Geldner melden (Tel. 3219).

Vertretung im Pfarramt
Die Pfarrstelle ist vakant. Die Vertretung im Pfarramt hat freundlicherweise Pfarrer Bastian Hein aus Hengstfeld übernommen (Tel. 07955/2246, Bastian.Hein@elkw.de).

Öffnungszeiten im Pfarramt
Unsere Pfarramtssekretärin Barbara Hesser ist **dienstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr** und **freitags von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr** im Pfarramt und unter Tel. 07955/2279 erreichbar. Sie können auch gerne jederzeit eine Mail an pfarramt.wallhausen-schainbach@elkw.de schicken.





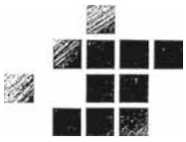


Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke



Sonntag, 11. Oktober 2026
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bastian Hein in Hengstfeld.
Montag, 12. Oktober 2026
14.00 Uhr **Seniorenkreis Michelbach an der Lücke/Reubach:** Wir treffen uns vor der Kirche in Michelbach an der Lücke. Unser kleiner Ausflug führt uns zur Safranblüte nach Unterdallersbach. Wir bilden Fahrgemeinschaften. **Bitte melden Sie sich bis Freitag, 9. Oktober, bei H. Frank (Tel. 07958/329) an, wenn Sie an dem Ausflug teilnehmen möchten!**
19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus in Wallhausen.
Mittwoch, 14. Oktober 2026
19.00 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Erwachsene (bis 20.00 Uhr) in der alten Schule in Hengstfeld
20.00 Uhr **Posaunenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus
Donnerstag, 15. Oktober 2026
15.00 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Kindergartenkinder (bis 16.00 Uhr) im Gemeindehaus in Hengstfeld
16.30 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Grundschulkinder (bis 17.30 Uhr) in der alten Schule in Hengstfeld
17.45 Uhr **JCSteps** – Tanzen für Teenager (bis 18.45 Uhr) in der alten Schule in Hengstfeld
Freitag, 16. Oktober 2026
16.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus in Hengstfeld. Es geht rund um das Thema Muswiese.
Sonntag, 18. Oktober 2026
10.00 Uhr **Festgottesdienst mit Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation** mit Pfarrer Bastian Hein in der St.-Michaels-Kirche in Michelbach an der Lücke.
Der Posaunenchor und der Kirchenchor gestalten den Gottesdienst mit.
Mit dem Opfer unterstützen Sie die Diakonie in der Landeskirche.
10.00 Uhr **Kinderkirche** in Michelbach/Lücke im Gemeindehaus.

Kath. Kirche Rot am See/Kirchberg/Wallhausen



Pfarrbüro:
Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See,
Telefon 07955/925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de
Homepage: **www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de**

Pfarrer Bernhard Fetzer
Telefon 07955/925045

Kirchen geöffnet
Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

Beerdigungsdienst
In der Zeit vom 12. bis 17. Oktober 2026 übernimmt Frau Waltraud Schneider den Beerdigungsdienst. Sie erreichen Frau Schneider unter der Telefon-Nr. 0155/63940230.

Kirchen geöffnet
Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

28. Sonntag im Jahreskreis
Schriftlesungen:
Jes 25, 6-10a; Phil 4, 12-14.19-20; Mt 22, 1-14
Samstag, 10. Oktober 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Sonntag, 11. Oktober 2026
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen
Montag, 12. Oktober 2026
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Dienstag, 13. Oktober 2026
16.00 Uhr Andacht im Johannes-Brenz-Haus in Blaufelden
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Mittwoch, 14. Oktober 2026
10.00 Uhr Andacht im Haus am Brühlpark in Schrozberg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Donnerstag, 15. Oktober 2026
15.30 Uhr Andacht im Pflegehaus in Brettheim
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Freitag, 16. Oktober 2026
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

29. Sonntag im Jahreskreis
Schriftlesungen: Jes 45, 1.4-6; 1 Thess 1, 1-5b; Mt 22, 15-21
Samstag, 17. Oktober 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Sonntag, 18. Oktober 2026
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Rot am See
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Gottesdienste an den Werktagen
Montag, 19. Oktober 2026
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Dienstag, 20. Oktober 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Mittwoch, 21. Oktober 2026
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein
Donnerstag, 22. Oktober 2026
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Freitag, 23. Oktober 2026
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See

Frauentreff
Wir treffen uns wieder am Montag, 12. Oktober, um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Wir freuen uns auf den Vortrag von Frau Inisa Varga über den philippinischen Nationalheld Jose Rizals.

Rosenkranzmonat Oktober
Vom 1. bis zum 31. Oktober wird in unserer Pfarrkirche St. Michael täglich der Rosenkranz gebetet. Beginn ist um 18.30 Uhr. Wenn mittwochs Abendmesse ist, beginnt das Rosenkranzgebet schon um 18.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Für unsere Seelsorgeeinheit:
Lebensmittelspenden für die Ukraine
Am 17. und 18. Oktober 2026 werden Pater Andrzej Rak und die Lehrerin Natascha Kucharska aus der Ukraine wieder zu Gast in unserer Seelsorgeeinheit sein. Für viele sind die beiden keine Unbekannten, da sie schon mehrmals hier waren, mit der Gemeinde die Messe gefeiert und um Spenden für die Menschen in der Ukraine gebeten haben. Dort spitzt sich die Situation immer mehr zu, da mittlerweile auch Lebensmittellager und entsprechende Infrastruktur gezielt angegriffen und zerstört werden. Das hat zur Folge, dass immer mehr Dinge – gerade auch Lebensmittel – knapper werden. So bitten die Gäste aus der Ukraine dieses Mal um Spenden von haltbaren Lebensmitteln (Speiseöl, Fleischkonserven, Mehl, Teigwaren etc.).

Diese können in den folgenden Kirchen abgegeben werden:
- In Langenburg zu den Gottesdienstzeiten bis spätestens am Samstag, den 17. Oktober 2026, bei der Vorabendmesse um 18.30 Uhr
- In Schrozberg bis zum Sonntag, den 18. Oktober 2026, um 9.00 Uhr zur Messe
- In Rot am See bis zum 18. Oktober 2026 zu den normalen Öffnungszeiten der Kirche. Die Spenden können hinten abgestellt werden.

Für weitere Rückfragen können Sie sich an Waltraud Schneider wenden: Tel. 0155/63940230.
Ihnen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Erstkommunion 2027
Der Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ist
am: Mittwoch, 21. Oktober 2026
um: 19.00 Uhr
im: katholischen Gemeindehaus in Rot am See, Am Eichenhain 2.

Diakoniestation Blaufelden

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten	Mo. – Do.	8.00 – 16.30 Uhr
	Fr.	8.00 – 13.00 Uhr
Verwaltung:		Tel. 07953/886-23
Beratung/Pflege:		Tel. 07953/886-18
Hauswirtschaft/Familienpflege:		Tel. 07953/886-34
Betreuung		07953/886-64
Essen auf Rädern/Hausnotruf		Tel. 07953/886-25
Pflegeteam Wallhausen:		Tel. 07955/7841

Aus dem Vereinsleben

LandFrauenVerein der Gesamtgemeinde Wallhausen





Förderverein Bürgerhaus Michelbach/Lücke

Freitag, 30. Oktober 2026,
19.30 Uhr Bürgerhaus-Treff
Lust auf nette Gespräche, neue Begegnungen und eine gemütliche Runde Brettspiele? Dann komm zu ins Bürgerhaus nach Michelbach/Lücke.
Ob beim gemeinsamen Spielen, Plaudern und Schwätzen, auf ein Getränk – hier ist jede und jeder und jedes Alter herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf einen geselligen und entspannten Abend mit euch!
Herzliche Einladung an alle Bürger/innen
Förderverein Bürgerhaus Michelbach/Lücke
Die Vorstandschaft

Tanzsportclub Wallhausen

30 Jahre Tanzsportclub Wallhausen –
feiert mit uns!
Anlässlich unseres 30-jährigen Vereinsjubiläums laden wir ganz herzlich zu einem besonderen Jubiläumswochenende am 7. und 8. November 2026 im Kulturhaus Wallhausen ein.
Den Auftakt macht am Samstag, 7. November 2026, unser großer Jubiläumsball. Freut euch auf einen festlichen Abend voller Musik, Tanz und guter Stimmung. Für die passende musikalische Begleitung sorgt die Band Happyness Voice, die mit abwechslungsreicher Tanz- und Unterhaltungsmusik zum Tanzen und Feiern einlädt.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Der Landgasthof Adler aus Kreßberg verwöhnt unsere Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. An unserer Cocktailbar warten außerdem leckere Drinks darauf, den Jubiläumsabend abzurunden.
Der Eintritt für den Jubiläumsball beträgt 25 Euro pro Person und beinhaltet ein Begrüßungsgetränk.

„Wallhausen tanzt“ am Sonntag
Nach dem Jubiläumsball geht es am Sonntag, 8. November 2026, im Kulturhaus Wallhausen direkt weiter.
Unter dem Motto „Wallhausen tanzt“ dreht sich noch einmal alles um Bewegung, Musik und natürlich ums Tanzen.
Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Shows und vielem mehr. Ob Tanzbegeisterte, Neugierige oder Familien – alle sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, mitzumachen und die Vielfalt des Tanzsports zu erleben.
Feiert mit uns 30 Jahre Tanzsportclub Wallhausen! Zwei Tage voller Tanz, Musik, Begegnungen und guter Stimmung warten auf euch. Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern!
Wann: 7. und 8. November 2026
Wo: Kulturhaus Wallhausen

Tickets für den Jubiläumsball:
tickets@tscwallhausen.de (ab sofort) und Rathaus Wallhausen (ab 12.10.2026)

Termin vormerken, Tickets sichern und mit uns 30 Jahre Tanzsportclub Wallhausen feiern!
Weitere Infos unter www.tscwallhausen.de oder Tel. 0175/7582650 (Anja D´Ariano)

SpVgg. Hengstfeld-Wallhausen

Abteilung Jugendfußball
B-Jugend – 2. Spieltag
SGM Hengstfeld/Brettheim/Rot am See –
SGM FC Matzenbach/TSV Unterdeufstetten 4:1
1:0 Luan Kepler (5.)
2:0 Lukas Alpert (Strafstoß 43.)
3:0 Solaiman Adel (48.)
3:1 (55.)
4:1 Lennard Haag

Heimsieg im zweiten Saisonspiel! Unsere B-Jugend der SGM Hengstfeld/Brettheim/Rot am See zeigte am 2. Spieltag eine starke Leistung und setzte sich vor heimischer Kulisse verdient mit 4:1 gegen die SGM FC Matzenbach/TSV Unterdeufstetten durch.

Von Beginn an waren wir hellwach und wollten unbedingt zeigen, dass wir die drei Punkte zu Hause behalten wollen. Bereits in der 5. Minute durften wir das erste Mal jubeln: Nach einer Flanke von Lukas nahm Elias den Ball stark an und zog direkt ab. Sein Schuss landete zwar nur am Pfosten, doch Luan Kepler reagierte am schnellsten und staubte zum frühen 1:0 ab.
Mit der Führung im Rücken blieben wir weiter mutig und spielten nach vorne. Nach der Halbzeit belohnten wir uns erneut: Solaiman Adel setzte sich mit einem starken Dribbling durch und konnte im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß übernahm Lukas Alpert und verwandelte sicher und unhaltbar zum 2:0.
Wir wollten uns damit aber nicht zufriedengeben. Nur wenige Minuten später fiel bereits der nächste Treffer. In der 48. Minute spielte Luis Hiller einen perfekten Steckpass auf Solaiman Adel. Solaiman setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch, zog Richtung Tor und schloss souverän zum 3:0 ab.
In der 55. Minute kamen die Gäste nach einer kleinen Unachtsamkeit in unserer Defensive zum 3:1-Anschlusstreffer. Kurz wurde es noch einmal spannend – doch wir ließen uns davon nicht aus der Ruhe bringen. Die Mannschaft blieb konzentriert, kämpfte um jeden Ball und verteidigte die Führung gemeinsam. Kurz vor dem Ende machten wir dann endgültig den Deckel drauf: Elias Wieczorek lupfte den Ball geschickt über die gegnerische Abwehr auf Luan Kepler. Luan legte direkt auf Lennard Haag weiter, der nicht lange fackelte und den Ball zum 4:1-Endstand einschob.
Am Ende stand ein verdienter Heimsieg, den wir uns mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erarbeitet haben. Besonders schön: Jeder hat für den anderen gekämpft und wir haben auch nach dem Gegentreffer unsere Ruhe bewahrt.

Für unsere B-Jugend war es damit ein rundum gelungener 2. Spieltag – 4:1-Heimsieg und drei wichtige Punkte!

Es spielten:
Ruben Sarembe, Lenn Ziegler, Derick Manz, Marc Pfannenstiel, Luis Hiller, Lukas Alpert, Elias Wieczorek, Luan Kepler, Lennard Haag und Solaiman Adel

U19 – A-Junioren
Kleiner Rückblick auf die erfolgreiche Vorbereitung unserer U19 auf die neue Saison
Unsere U19 blickt auf eine intensive und erfolgreiche siebenwöchige Vorbereitung auf die anstehende Saison zurück. In dieser Zeit standen neben zahlreichen Trainingseinheiten auch ein Trainingslager, drei Vorbereitungsspiele sowie ein Vorbereitungsturnier auf dem Programm.
Zum Auftakt der Testspielreihe traf unsere Mannschaft auf die SGM Schnelldorf/Schopfloch. In einer umkämpften Partie konnte sich unsere U19 mit 3:2 durchsetzen. Die Tore erzielten Malte Andörfer, Kjell Laukenmann und Elias Wagner.
Auch im zweiten Vorbereitungsspiel blieb unsere Mannschaft erfolgreich. Gegen die SG Wind gelang ein knapper 1:0-Erfolg. Den entscheidenden Treffer erzielte Janne Kuch.
Im dritten und zugleich anspruchsvollsten Testspiel wartete mit dem TSV Crailsheim ein Gegner aus der Regionenstaffel. Unsere U19 zeigte dabei eine überzeugende Leistung und war über weite Strecken die klar bessere Mannschaft. Trotz der deutlichen spielerischen Überlegenheit musste man sich am Ende mit einem 1:1-Unentschieden zufriedengeben. Den Treffer für unsere Mannschaft erzielte Luca Ziegler. Das Ergebnis spiegelte dabei nicht die gezeigte Leistung wider.
Den krönenden Abschluss der Vorbereitung bildete das Vorbereitungsturnier in Niederstetten. Dort konnte sich unsere U19 gegen die Konkurrenz durchsetzen und das Turnier als Turniersieger beenden.
Damit kann unsere Mannschaft auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Vorbereitung zurückblicken. Die intensive Trainingsarbeit, die guten Ergebnisse in den Testspielen und der Turniersieg geben Selbstvertrauen für die bevorstehende Saison. Nun gilt es, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und die positiven Eindrücke auch in den Pflichtspielen zu bestätigen.

Unsere U19 ist mit einem Sieg und einem Unentschieden in die neue Saison gestartet
Zum Auftakt sollte unsere Mannschaft bei der TSG Kirchberg antreten. Da die Partie von Kirchberger Seite nicht ausgetragen werden konnte, wurde das Spiel kampflos mit 3:0 für unsere U19 gewertet.
Im zweiten Saisonspiel empfing unsere Mannschaft die SGM Schrozberg/Gammesfeld/Bartenstein. Unsere U19 erwischte einen guten Start und hatte bereits in der ersten Spielminute die große Chance zur Führung. Levio Legrotaglie scheiterte jedoch aus kurzer Distanz am Torhüter der Gäste.
Unsere Mannschaft spielte anschließend druckvoll weiter und wurde bereits in der 5. Spielminute belohnt. Nach einem sehr schönen Spielzug über Luca Ziegler und Noah Petzel kam der Ball per Querpass zu Jannik Strecker, der überlegt zum 1:0 einschoss.
Leider ließ unsere Konzentration und Entschlossenheit danach etwas nach. Viele Ungenauigkeiten im Spielaufbau führten zu unnötigen Ballverlusten, wodurch wir uns in der ersten Halbzeit nur noch wenige weitere Torchancen erspielen konnten. Einen weiteren sehenswerten Spielzug konnten wir zwar erfolgreich abschließen, der Treffer wurde jedoch aufgrund einer aus unserer Sicht sehr zweifelhaften Abseitsentscheidung nicht anerkannt.
Im zweiten Durchgang trat unsere Mannschaft wieder etwas konzentrierter auf. Wir waren weiterhin das klar spielbestimmende Team und hatten das Spiel weitgehend unter Kontrolle. Allerdings fehlte uns vor dem Tor die notwendige Konsequenz und Genauigkeit, um die Führung auszubauen. Die wenigen guten Torchancen, die wir uns erspielen konnten, blieben leider ungenutzt.
So blieb es bis in die Schlussphase bei der knappen 1:0-Führung. Umso bitterer war der Ausgleich der Gäste in der letzten Spielminute. Mit ihrem vielleicht erst dritten Torschuss der Partie gelang der SGM Schrozberg/Gammesfeld/Bartenstein noch der Treffer zum 1:1-Endstand.
Am Ende musste sich unsere U19 trotz einer über weite Strecken guten und spielbestimmenden Leistung mit einem Punkt zufriedengeben. Aufgrund des späten Gegentreffers ist das Unentschieden sicherlich ärgerlich. Gleichzeitig zeigte die Mannschaft, dass sie spielerisch mit viel Selbstvertrauen in die neue Saison gehen kann.
Nun gilt es, aus den gemachten Erfahrungen zu lernen, weiter konzentriert zu arbeiten und sich für die gezeigten Leistungen auch entsprechend zu belohnen.

Es spielten: Laurenz Dürr, Jannik Strecker, Laurenz Schmidt, Janne Kuch, Benny Kernwein, Malte Andörfer, Joshua Trumpp, Noah Petzel, Kjell Laukenmann, Luca Ziegler, Levio Legrotaglie, Elias Wagner, Julius Polsfut, Ben Albich, Noah Blumenstock, Shael Tobin Dimond, Abofazl Safi.

Abteilung Fußball
Kreisliga B7 1. Mannschaft
SpVgg Hengstfeld –
SGM BC Marktlustenau/KSG Ellrichshausen 5:1 (2:1)
Tore: 1:0 Dennis Hahn (21.), 1:1 Steffen Dittrich (26.), 2:1 Felix Walch (42.), 3:1 Jonas Busch (50.), 4:1 Hannes Eberlein (71.) (Foulelfmeter), 5:1 Hannes Eberelein (85.)
Perfekt wars nicht, aber endlich mal ein klarer und überzeugender Heimsieg. Beide Mannschaften legten ohne großes abtasten flott los und die ersten Minuten gehörten durchaus den Gästen. Hengsteld übernahm dann die Kontrolle und in der 21. Minute erzielte Dennis Hahn mit einen abgefälschten Flachschuss das 1:0. Der Vorsprung hielt aber nicht lange, Steffen Dittrich machte mit einem satten Schuss unter die Latte den Ausgleich. Die SpVgg machte weiter Druck, versäumte aber ein weiters Tor nachzulegen. Felix Walch erhöhte dann mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:1. Die Gäste hatten unmittelbar darauf 2 Riesenmöglichkeiten zum erneuten Ausgleich.
In Durchgang 2 ging es munter weiter. Jonas Busch zog aus 20 Metern ab und knallte den Ball unhaltbar in den untern Winkel. 5 Minuten später Handelfmeter für Hengstfeld. Aber klasse gehalten vom Torhüter der SGM. Diese Aktion weckte die Gäste noch mal auf, die witterten noch mal eine Chance, kamen noch mal zurück, aber im Abschluss wollte es nicht klappen.
Und dann der große Auftritt von Hannes Eberlein. Zunächst ein weiterer Strafstoß für die Grün-Weißen, sicher verwandelt und dann das 5:1. Aus dem Rückraum abgezogen, an die Unterkante der Querlatte, von da sprang der Ball ins Tor.

Reservemannschaft
SpVgg Hengstfeld – SGM Marktlustenau/Ellrichshausen 7:0
Tore: 1:0 Tim Barthelmeß (2.), 2:0 Bastian Hammer (20.), 3:0 Lukas Reiß (29.), 4:0 Fabian Haug (47.), 5:0 Fabian Haug (53.), 6:0 Jannis Schewen (83.), 7:0 Tobias Böhm (90.)
Der Personalmangel verstärkte sich noch mal und daher kam es zu einer denkwürdigen Aufstellung. In der Startelf unser Trainer und Tobias Böhm, auf der Bank Michal Böhm und Jule Böhm.
Das Spiel selber war sehr einseitig, bis auf die Anfangsminuten waren die Gäste total abgemeldet. Nach dem Blitztor durch Tim hatte die SGM die einzige Torchance, aber souverän durch Farbrice geklärt. Es ging dann munter weiter, 2:0, direkt verwandelter Freistoß von Basti. Lukas erhöhte auf 3:0. Nach der Pause brach der Widerstand der Gäste komplett zusammen. Beinahe wie im Training konnte, unsere Reserve was fürs Torverhältnis tun. Von den Möglichkeiten her hätte es auch zweistellig ausgehen können. In der 75. Minute war es dann so weit: Mit Michael Böhm (63), Tobias Böhm und Jule Böhm stand dann ein Vater-Sohn-Tochter-Gespann auf dem Platz. Ein Tor war Jule leider nicht vergönnt, beim 7:0 war ihr Bruder zu eigensüchtig. Neben dem ersten Saisonsieg wurde die Torausbeute mal kurz verdoppelt.

Vorschau Kreisliga B7 8. Spieltag
SpVgg Hengstfeld – SV Ingersheim
(Samstag 10.10., 15.00 Uhr, Reserve 13.00 Uhr)
Es ist Muswiese, daher wurde das Heimrecht getauscht und das Spiel auf Samstag verlegt.
Beide Mannschaften haben sich gegen die SGM Marktlustenau/Ellrichshausen schon mal warmgeschossen und warum sollte es nicht so weitergehen? Ingersheim hat ja in den letzten Spielen nicht gerade viel erreicht und daher können wir schon mal mit 6 Punkten rechnen.

Frauenfußball Bezirksliga
SGM-Hengstfeld/Satteldorf – SGM Ilshofen/Dünsbach 2:4
Tore: 1:0 Meike Kleinert (14.), 1:1 (17.), 1:2 (49.), 2:2 Theresa Frech (51.), 2:3 (63.), 2:4 (88.)
Immerhin war da der Tabellenführer zu Gast, der über eine eingespielte Mannschaft verfügt und schon 2 Spiele hinter sich hatte. Daher schlugen sich unsere Damen gar nicht schlecht, erwischten sogar den besseren Start und hätten bei besserer Chancenverwertung sogar Punkte verdient.

Das nächste Spiel wäre eigentlich am Sonntag, den 11.10. in Welzheim, wurde aber wegen der Muswiese auf 29.11. verlegt. Somit geht es am 17.10. zur SGM Crailsheim/Jagstheim.



Abteilung Freizeitsportgruppe
Finale des Vier-Jahreszeiten-Cups in Crailsheim
Am 3. Oktober fand mit dem Sparkassenlauf in Crailsheim das Finale des Vier-Jahreszeiten-Cups statt. Umfangreicher als bei den anderen Läufen war auch das Rahmenprogramm. Mit den Schüler- und Bambiniläufen wurden zahlreiche zusätzliche Teilnehmer und Zuschauer angezogen, sodass die Veranstaltung besonders gut besucht war.



Den Höhepunkt des Tages bildete die abschließende Siegerehrung des Vier-Jahreszeiten-Cups.
Auf der Bühne am Schweinemarktplatz überreichte Maike Maider von der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen und Helmut Zanzinger Mitgründer des 4-Jahreszeitenlaufcups unter großem Applaus die Pokale an die Gesamtsieger der Laufserie. Die Freizeitsportgruppe der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen ist Ausrichter des Auftaktlaufes, des traditionellen Silvesterlaufes in Hengstfeld. Aufgrund der hervorragenden Resonanz und der großen Teilnehmerzahlen wird der Vier-Jahreszeiten-Cup in eine zweite Runde gehen. Die Organisatoren freuen sich bereits auf die Fortsetzung der beliebten Laufserie. Sieger/innen des 4-Jahreszeitenlaufcups sind Damen: 1. Schienagel, Tanja; 2. Thalheimer, Veronika; 3. Candido, Doreen und bei den Herren: 1. Dahmen, Thomas; 2. Muth, Christian; 3. König, Daniel









Im Verein ist Sport am schönsten …
Mach mit!


Mitteilungen aus den Nachbargemeinden

Kinder-Kleiderbasar in Kirchberg

Der evangelische Kindergarten Sonnenschein lädt herzlich zum Kinder-Kleiderbasar ein:
- **Wann:** Sonntag, 18. Oktober 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr
- **Wo:** Ev. Gemeindehaus Kirchberg, Am Hofgarten 7, 74592 Kirchberg
- **Was:** Kinderkleidung in den Größen 50 bis 176, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Accessoires und mehr

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Snacks und Getränken gesorgt, auch zum Mitnehmen.
Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten Sonnenschein zugute.

Bezirksimkerverein Gerabronn

Gemeinsamer Muswiesenbesuch des Bezirksimkervereins Gerabronn.
Bald ist es wieder so weit: Muswiesenzeit. Wie gewohnt treffen wir uns am **Muswiesendienstag, den 13.10.2026, ab 18.00 Uhr** in der Muswiesenwirtschaft Hornung. Wir freuen uns auf viele Gesichter und gemütliche Stunden. Eure Vorstandschaft

Muswiese – das Fest der Feste

Endlich ist es wieder so weit: Die Muswiese, der größte und traditionsreichste Jahrmarkt in der Region Hohenlohe-Franken, öffnet seine Pforten. Von Samstag, 10. Oktober 2026, bis Donnerstag, 15. Oktober 2026, (Montag Ruhetag) lädt die Gemeinde Rot am See zum Besuch der Muswiese herzlich ein.

Die Muswiese startet am Samstag mit dem Händlergottesdienst, die Marktstände und die Ausstellungen sind ab 12.00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag findet der Muswiesenlauf und das Muswiesen-Derby statt und der Fassanstich in der Festhalle Hahn geht auch in diesem Jahr um 18.00 Uhr über die Bühne. Am **Muswiesensonntag** eröffnet Dr. Sebastian Kampe nach dem Festgottesdienst die Muswiese offiziell. Neben dem Luftballonwettbewerb erwartet die Besucher wieder ein reichhaltiges Angebot an rund **240 Marktständen. Bei der landwirtschaftlichen und gewerblichen Ausstellung präsentieren sich rund 130 Aussteller. Die Leistungsschau mit seinen 60 Ausstellern im Gewerbezelt** bietet den Besuchern eine Branchenvielfalt und die Leistungsfähigkeit moderner und innovativer Betriebe.

In den Bewirtschaftungsbetrieben und der Festhalle Hahn ist für **das leibliche Wohl bestens gesorgt.** Im **Schaustellerbereich** dreht dieses Jahr wieder ein Riesenrad seine Runden und das Rundfahrgeschäft „Crazy Roulette“ sorgt für den nötigen Nervenkitzel.

Der **Dienstag** beginnt mit der traditionellen Jungviehprämierung um 9.30 Uhr und zur BDS-Mittelstandskundgebung in der Festhalle Hahn wird der Finanzminister von Baden-Württemberg, Dr. Danyal Bayaz MdL, erwartet. Der **Mittwoch** steht ganz im Zeichen der Metzgertänzerinnen und Metzgertänzer, um 19.45 Uhr drehen Sie ihre Runden auf dem Reitplatz. Der **Donnerstag** gilt als günstiger Einkaufstag und am Abend läutet das Brillantfeuerwerk das Ende der Muswiese ein. **Ihrem Amtsblatt liegt heute auch der neue Muswiesen-Flyer und der Busplan bei. Nähere Infos gibt es auch auf der Homepage www.muswiese.com.**

Was sonst noch interessiert

Kreislandfrauen Crailsheim

Die **Kreislandfrauen Crailsheim** suchen engagierte Ausstellerinnen für eine besondere Veranstaltung anlässlich ihres 80-jährigen Bestehens:
Am 6. und 7. März 2027 wird die Mehrzweckhalle Blaufelden zum Treffpunkt für Frauen, die ihre Angebote, Ideen und Herzensthemen einem interessierten Publikum präsentieren möchten.
Die **Frauenmesse** unter dem Motto „Von Frau zu Frau“ bietet Ihnen die Gelegenheit, als Ausstellerin sichtbar zu werden, neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Thema authentisch vorzustellen.
Willkommen sind vielfältige Themen und Angebote, die Frauen bewegen – beispielsweise aus den Bereichen Kreativität, Gesundheit und Recht, Persönlichkeitsentwicklung, Familie, Finanzen oder Nachhaltigkeit.
Wenn Sie Ihr Wissen, Ihre Produkte oder Dienstleistungen präsentieren und Teil eines lebendigen Netzwerks werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bewerben Sie sich bis zum 1. November 2026 als Ausstellerin.
Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage der Kreislandfrauen unter www.kreislandfrauen-crailsheim.de

Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke Crailsheim

Die Parkinson-Selbsthilfe-Gruppe trifft sich wieder am Mittwoch, 14. Oktober, um 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Christuskirche in Crailsheim, Breslauer Str. 60. Überlegungen für die Zukunft werden im Moment diskutiert.
Alle Interessierte, Betroffene und deren Angehörige sind wieder herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte erteilen gerne: Martin Wendelin, Telefon 07951/7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951/21720.

Klinikum Crailsheim

Wunden in den Griff bekommen

Wenn Wunden nicht heilen, droht den Betroffenen ein langer Leidensprozess. Deshalb ist die schnell wirksame Wundbehandlung heute ein wichtiges Thema in der Medizin. Darüber informiert Dr. Gerhard Abendschein, Chefarzt der Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie im Klinikum Crailsheim, am Mittwoch, 21. Oktober, um 19.00 Uhr im Klinikgespräch im Konvent der Volkshochschule.
Eine schlecht heilende Wunde kann das Leben von Patienten erheblich beeinträchtigen – sei es durch Schmerzen und Infektionen und damit verbundenen langwierigen Behandlungen. Insbesondere Menschen mit Diabetes, Durchblutungsstörungen oder einem schwachen Immunsystem kämpfen dann über Monate oder sogar Jahre mit offenen Wunden, die einfach nicht heilen wollen. Im schlimmsten Fall drohen Amputationen. Umso wichtiger ist die richtige Wundbehandlung. Darüber informiert mit Dr. Abendschein ein Fachmann, denn er hat als Chefarzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie große Erfahrung in der Versorgung unterschiedlichster Wunden. Er zeigt den Unterschied zwischen akuten und chronischen Wunden auf, und er weiß, welche Wunden ambulant behandelt werden können und welche stationär betreut werden müssen.
INFO: Das Klinikgespräch mit Chefarzt Dr. Gerhard Abendschein am 21. Oktober um 19.00 Uhr im Konvent der Crailsheimer Volkshochschule ist kostenlos; eine vorherige Anmeldung bei der VHS unter vhs-crailsheim.de oder per Telefon 07951/4033800 ist aufgrund begrenzter Platzkapazitäten zwingend erforderlich.

Wegen Renteneintritt suchen wir
zur Verstärkung unseres Teams

Offsetdrucker oder technisch versierten Mitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für den Druck unserer amtlichen Mitteilungsblätter im Bogenoffset.

Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum Offsetdrucker, alternativ dazu verfügen Sie über ein sehr gutes Verständnis für die Bedienung von Maschinen sowie handwerkliches Geschick.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in familiärer Atmosphäre mit ansprechender Vergütung und Zusatzleistungen sowie Jobrad an.

Wir erwarten Teamfähigkeit, eigenständiges Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein für die Ihnen gestellten Aufgaben.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bei uns ein, gerne per E-Mail an elaine.freda@krieger-verlag.de oder rufen Sie uns an.

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!
Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0



Bis zu 100 % Erstattung der Kursgebühr

Drei zertifizierte Rückenkurse in Satteldorf!

- ✔ **je 8 Einheiten à 60 Minuten (1 Einheit pro Woche)**
- ✔ **80 bis 100 % Kostenübernahme durch deine Krankenkasse**
- ✔ **zertifizierte Kursleitung**

Du stärkst gezielt Rücken, Bauch und Rumpf, verbesserst deine Haltung und beugst Beschwerden vor – mit einem ganzheitlichen Konzept für mehr Wohlbefinden im Alltag.

Rückenpower – Kurs
1. Kurs: ab Dienstag, 27.10. um 19:00 Uhr

Stark im Alltag – Kurs
2. Kurs: ab Dienstag, 27.10. um 9.00 Uhr
3. Kurs: ab Donnerstag, 29.10. um 19.30 Uhr

Jetzt anmelden über www.fitunited.online/praesenzkurs!
Weitere Kurszeiten und -orte findest du auf unserer Webseite.

Kurs- und Kontaktinformationen:
max. 15 Teilnehmer
Sportplatz Gymnastikraum
support@fitunited.online
0176 / 72073421

Scanne mich, um sofort zu starten!

FITUNITED



NABU / K. Karkow

Ein Stück Natur im Testament

Hinterlassen Sie etwas, das bleibt. Jetzt kostenlos den **NABU-Ratgeber „Testament“** anfordern.

www.NABU.de/testamente
E-Mail: testament@NABU.de
Telefon: 030.28 49 84-1572



Christa

† September 2026

! Wir suchen !
Schreiner/Monteur/Quereinsteiger/Azubi (m/w/d)

HEMER **Fensterbau GmbH & Co.KG**

Schloßstr. 7
74572 Blaufelden-Gammesfeld
Tel. 07958/363
info@hemer-fenster.de
www.hemer-fenster.de

Zum Kaufen gesucht!

Älteres Haus,
das renoviert oder abgerissen werden muss.



Zum Kaufen gesucht in den Gemeinden
Rot am See
Wallhausen und Satteldorf.

Wenn Sie Ihr Haus in gute Hände geben und privat verkaufen möchten.

Zuschriften erbeten unter
Chiffre-Nr. KR 213
an den
Krieger-Verlag
Postfach 1103
74568 Blaufelden



Ihre Maklerin vor Ort
Anita Posovszky

HAUS zum KAUF gesucht!

Für eine Familie mit kleinen Kindern suchen wir ein Haus in der Region. **Vielleicht kennen Sie jemanden, der sein Haus verkaufen möchte?** Ein persönlicher Tipp kann helfen. Rufen Sie einfach an! Büro Crailsheim.

Telefon: 07951 29 61-11
a.posovszky@garant-immo.de
GARANT IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



Anzeigen schalten im Mitteilungsblatt:
anzeigen@krieger-verlag.de

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

---

sicher – bequem – zuverlässig – Hügelmaier



Die Hügelmaier's aus Gröningen

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Chemo- und
Bestrahlungsfahrten

0 79 55/27 55
www.huegelmaier-fahrservice.de
huegelmaier@t-online.de

Abrechnung mit allen Krankenkassen

LBS

Kompetenz in neuen Räumen!

LBS in Crailsheim
Schmale Straße 6
Tel. 07951 9429-0
Crailsheim@lbs-sued.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neu gestalteten Beratungsstelle – Ihr LBS-Expertenteam in Crailsheim.

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!

Landtechnik
Reinigungstechnik
Metallbau
Garten + Forst

STAHL seit 1925

Garten- und Forstgeräte

- ✓ Verkauf Akku- und Benzingeräte
- ✓ Mähroboter Verkauf + Service: Wintercheck
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Ketten und Sägeblätter schärfen

Besuch uns auf der Muswiese
Außengelände Stand B03

Wilhelm Stahl GmbH · Crailsheimer Str. 9 · 74585 Rot am See
Tel. 07955 2294 · www.stahl-rotamsee.de

Anzeige

Die Putenbrüterei Böcker gratuliert zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Am 1. Oktober durften wir unserer langjährigen Mitarbeiterin Christa Specht zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren.

Frau Specht ist seit 2001 fester Bestandteil unseres Brüterei-Teams, und mit ihrer herzlichen, positiven und konstruktiven Art eine Bereicherung für unseren Betrieb. Die Geschäftsleitung überreichte nebst Glückwünschen einen bunten Blumenstrauß und ein Fotobuch voller Erinnerungen.

Wir bedanken uns von Herzen für 25 Jahre Treue und wertvolle Zusammenarbeit, und freuen uns sehr auf viele weitere gemeinsame Jahre.

